

Informationsschreiben zum Projektstand „Neue Orgel St. Anna, Düren“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Oktober bin ich zusammen mit Mitgliedern des Orgelsachausschusses in Dietikon in der Schweiz gewesen, um mir in der Werkstatt der Orgelbaufirma Metzler ein erstes Bild von unserer neuen Orgel zu machen. Zu diesem Zeitpunkt war die Pfeifenproduktion weitgehend abgeschlossen und wir konnten erleben, wie die großen Gehäuse Teile, in denen auch die Prospekt Pfeifen zu stehen kommen, in der Werkshalle montiert wurden. Nicht nur die sichtbare Größe der Orgel wirkte auf uns beeindruckend. Vor allem die Präzision, mit der aus hochwertigen Materialien und solider handwerklicher Arbeit ein Gesamtkunstwerk entsteht, hat uns alle begeistert und die Vorfreude auf den baldigen Einbau des Instruments weiter erhöht.

Für die Finanzierung des Projektes fehlen noch rund 95.000 €. Es würde mich sehr freuen, wenn das Spendenaufkommen jetzt noch einmal einen deutlichen Schub erhielte, so dass wir im März/April mit der feierlichen Einweihung die Finanzierung abschließen können. Ich möchte Sie an dieser Stelle herzlich ermutigen, sich mit einer Spende gleich welcher Höhe in dieses, für unsere Gemeinde und unsere ganze Stadt einzigartige Projekt, einzubringen, das der Annakirche ein würdiges Instrument gibt.

Allen, die bisher dazu beigetragen haben, uns so weit zu bringen, danke ich herzlich für ihr Engagement und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Mit herzlichen Grüßen

Hans-Otto von Danwitz

Wie können Sie uns unterstützen?

Rund 95.000 € fehlen noch, um die Finanzierung des Projektes, das ausschließlich auf Spenden beruht, abschließen zu können. Weitere Spenden und Patenschaften sind herzlich willkommen. Zahlungen erbitten wir an die Pfarre St. Anna, Kontonummer. 613 372, BLZ 39550110, SK Düren, Verwendungszweck: Orgelneubau

Pfeifenpatenschaften

Die Staffelung der Pfeifenpatenschaften reicht von 25€ im Minimum bis 2.500 € und bietet somit Spielraum für jeden Geldbeutel. Manche Paten bevorzugen den Abschluss mehrerer ‚kleinerer‘ Patenschaften. Andere investieren große Summen in ein oder zwei Pfeifenpatenschaften oder übernehmen ganze Register. Bemerkenswert ist auch die hohe Beteiligung von ‚ehemaligen‘ Pfarrmitgliedern, die inzwischen nicht mehr in Düren ansässig sind, auf diese Art und Weise aber ihre nachhaltige Verbundenheit zur Pfarre St. Anna dokumentieren.

Eine schematische Darstellung der Orgelpfeifen können Sie dem, in der Kirche ausliegenden Flyer oder im Internet unter www.annaorgel.de entnehmen. Unabhängig davon, für welche Orgelpfeife Sie sich entscheiden: Durch die Übernahme einer Pfeifenpatenschaft für sich selbst oder eine andere Person leisten Sie einen weiteren Beitrag zur Realisierung des Orgelbauprojekts der Pfarre St. Anna. Als Zeichen unserer Wertschätzung erhalten alle Paten Ihre persönliche Urkunde zu der von Ihnen übernommenen Patenschaft und werden auf Wunsch auf einer in der Kirche aufgestellten Patenwand namentlich veröffentlicht. Außerdem erhalten Sie eine Spendenquittung.

Kalender ‚Düren - Rund um die Annakirche 2010‘ begeistert

Mit seinen farbenprächtigen Aquarellen aus dem Herzen der Stadt und des Dürener Umlandes ist der Kalender von Hans Wittl mittlerweile zur Institution geworden. Dabei handelt es sich bei dieser Kalenderproduktion um eine Benefizaktion zugunsten der neuen Orgel, deren Dauer ursprünglich auf drei Jahre ausgerichtet war. Der über die Region hinaus bekannte Maler und Architekt Hans Wittl aus Würselen ließ es sich aber nicht nehmen, seine Unterstützung weitere zwei Jahre fortzuführen, sodass wir uns nun auf einen weiteren Kalender freuen können. Neue Motive in diesem Jahr sind bspw. die Pleußmühle mit Mühlrad, das Amtsgericht, die Endart, die Annakirmes sowie Perspektiven vom Dach des Rathauses aus. Der Kalender wird wie in den Vorjahren zum Preis von 9,80 € im Pfarrbüro, bei Bücher Thalia, im Bürgerbüro und beim Dürener Lokalanzeiger verkauft. Dank der zahlreichen Sponsoren sind die Druckkosten gedeckt und der gesamte Erlös fließt in die Finanzierung der neuen Orgel. Auch die Originale können wieder zugunsten der neuen Orgel erworben werden. Auskünfte dazu erteilt Ria Flatten (Tel. DN 502110).

Benefizkonzerte in St. Anna

Samstag, 6.03.10, 19 Uhr ‚Es ward verschmähet‘ Musik zur Fastenzeit mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel, G.B. Pergolesi u.a.

Samstag, 8.05.10 19 Uhr 1. Orgelkonzert auf der neuen Metzler-Orgel, Werke von J.S. Bach, M. Reger, Ch. M. Widor u.a.

Samstag, 29.05.10 19 Uhr ‚For the beauty of the earth‘ Englische Chormusik mit Werken von J. Rutter, B. Britten u.a.

Samstag, 26.06.10 15 Uhr ‚Das goldene Kalb‘ Kindermusical von G.P. Münden (Eintritt frei)

Der Eintritt beträgt jeweils 12 €. Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Zeitplan

Die Empore mit Brüstung und Treppenaufgang im hinteren Bereich ist fertig gestellt, der Bodenbelag ist beigearbeitet. Am 19. Januar 2010 beginnt die Firma Metzler mit dem Einbau der neuen Orgel. Innerhalb ca. einer Woche soll das Gehäuse aufgebaut werden. Den Abschluss der Arbeiten bildet die Intonation der ca. 2.500 Pfeifen durch Andreas Metzler. Zeitgleich wird in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Düren eine Ausstellung mit Exponaten der Firma Metzler und Bildern zum Thema Orgelbau zu sehen sein.

Weihegottesdienst mit Bischof Johannes Bündgens und Eröffnungskonzert mit Daniel Roth

Die **feierliche Orgelweihe** wird durch Bischof Johannes Bündgens am **Sonntag, dem 21.03.2010 im Gottesdienst um 11.30 Uhr** erteilt. Eine Festwoche wird es nach Ostern geben.

Einer der bedeutendsten Konzertorganisten unserer Zeit wurde für das **Eröffnungskonzert** gewonnen. Am **Sonntag, dem 18.04.2010 um 18 Uhr** wird Daniel Roth ein für diesen Anlass komponiertes Werk für Orgel und Orchester uraufführen. Außerdem wird die ‚Orgel-Symphonie‘ von Camille Saint-Saëns erklingen. Der französische Komponist und Titularorganist von St. Sulpice in Paris wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und erhielt 2006 den Preis für Europäische Kirchenmusik. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Aufgrund der großen zu erwartenden Nachfrage werden Platzkarten ab Anfang März im Pfarrbüro und nach den Messen in der Kirche ausgegeben. Um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.annaorgel.de**